



# Amtsblatt Rietberg

**Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rietberg**

<b>Nr. 13/2016</b>	<b>21.12.2016</b>	<b>22. Jahrgang</b>
INHALT		Seite
64/2016	20. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Rietberg (Abfallentsorgungsgebührensatzung) vom 08.12.1994	118
65/2016	2. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Rietberg vom 11.12.2014	119
66/2016	18. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Rietberg für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage (Kanalabgabensatzung) vom 19.12.1995	122
67/2016	6. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung der Stadt Rietberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung ) vom 09.12.2010	124
68/2016	Immobilienangebote der Stadt Rietberg	138
69/2016	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Rietberg	138

Herausgeber: Stadt Rietberg – Der Bürgermeister

Druck: Hausdruck Stadt Rietberg

Erscheinungsweise: Nach Bedarf (in der Regel einmal je Monat)

Liegt kostenlos aus bei der Stadt Rietberg sowie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Rietberg und der Volksbanken.

Bezug: Abonnement (jährlich 10,00 €), Einzelstücke (gegen Portoerstattung)

Anforderungen an die Stadt Rietberg, Ratsbüro, Postfach 23 64, 33381 Rietberg,

Tel. (05244) 986-222, Fax (05244) 986-17-222, e-Mail: [Annette.Dewenter@Stadt-Rietberg.de](mailto:Annette.Dewenter@Stadt-Rietberg.de)

**Das Amtsblatt kann auf der Internetseite der Stadt Rietberg ([www.rietberg.de](http://www.rietberg.de)) unter „Rathaus“ – „Rietberger Amtsblatt“ heruntergeladen werden**

64/2016

**20. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Rietberg (Abfallentsorgungsgebührensatzung) vom 08.12.1994**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW S. 495), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.04.2016 (BGBl. I S. 569), des Landesabfallgesetzes vom 21.06.1988, zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV.NRW S. 559) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.09.2015 (GV.NRW S. 666) hat der Rat der Stadt Rietberg in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 3 erhält folgende neue Fassung:

Höhe und Entstehen der Benutzungsgebühren

- (1) Die vierteljährliche Benutzungsgebühr für das Restabfallgefäß beträgt bei vierzehntäglicher Entleerung:
 

für den 80-Liter-Behälter =	28,50 EUR
für den 120-Liter-Behälter =	42,78 EUR
für den 240-Liter-Behälter =	85,56 EUR
- (2) Die Gebühr für einen Restabfallsack mit 120 Liter Fassungsvermögen beträgt 8,00 EUR.
- (3) Die vierteljährliche Benutzungsgebühr für das ganzjährig bereitgestellte Kompostgefäß beträgt bei vierzehntäglicher Entleerung des 120-Liter-Behälters 21,75 EUR.
- (4) Die monatliche Benutzungsgebühr für das Saison-Kompostgefäß beträgt bei vierzehntäglicher Abfuhr im Entleerungszeitraum vom 01.04. bis 30.11. eines Jahres 7,40 EUR.
- (5) Für das Altpapiergefäß wird keine Benutzungsgebühr erhoben.
- (6) Die Gebühr für die Entsorgung von Sperrgut beträgt 30,00 EUR pro Sperrgutbox.
- (7) Die Gebührenpflicht beginnt bzw. endet mit dem ersten des Monats, in dem der Abfallbehälter bereitgestellt bzw. eingezogen wird.

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung der Stadt Rietberg wird hiermit gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666 ff.) und der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW S. 516) öffentlich bekannt gemacht.

Dabei weise ich auf die Rechtsfolgen und die Frist des § 7 Abs. 6 GO hin:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rietberg, den 15.12.2016

In Vertretung:

gez. Nowak  
Beigeordneter

65/2016

**2. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Rietberg vom 11.12.2014**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.08.2016 (BGBl. I 2016, S. 1972), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. –), zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 55 des Gesetzes vom 18.07.2016 (BGBl. I 2016, S. 1666), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Rietberg am 15.12.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Bei landwirtschaftlichen Betrieben sind Kleinkläranlagen von der Entleerung ausgeschlossen, bei denen die Pflicht zum Abfahren und Aufbereiten des anfallenden Klärschlammes auf Antrag der Stadt Rietberg von der zuständigen Behörde gemäß § 49 Abs. 5 Satz 2 LWG NRW auf den Nutzungsberechtigten des Grundstücks übertragen worden ist.

**Artikel II**

§ 4 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Stadt Rietberg kann im Einzelfall den Grundstückseigentümer für das in landwirtschaftlichen Betrieben anfallende Abwasser auf Antrag vom Anschluss- und Benutzungszwang befreien, wenn die Voraussetzungen des § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LWG NRW vorliegen oder die Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 49 Abs. 5 Satz 2 LWG NRW gegeben sind. Hierzu muss der Grundstückseigentümer nachweisen, dass das Abwasser im Rahmen der pflanzenbedarfsgerechten Düngung auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit im Einklang mit den wasserrechtlichen, abfallrechtlichen, naturschutzrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen aufgebracht wird. Der Nachweis ist erbracht, wenn der Landwirt eine wasserrechtliche, abfallrechtliche, naturschutzrechtliche und immissionsschutzrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Behörden vorlegt.

**Artikel III**

§ 5 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Grundstücksentwässerungsanlage ist nach den jeweils in Betracht kommenden Regeln der Technik zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

**Artikel IV**

§ 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Der Grundstückseigentümer hat Mängel im Sinne des Abs. 2 nach Aufforderung der Stadt Rietberg bzw. der zuständigen Behörde zu beseitigen und die Grundstücksentwässerungsanlage in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

**Artikel V**

§ 6 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Inhalt von vollbiologischen Kleinkläranlagen mit der Bauartzulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) ist entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik regelmäßig jährlich, mindestens jedoch im zweijährigen Abstand zu entsorgen.

**Artikel VI**

§ 8 wird wie folgt neu gefasst:

Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen und Betretungsrecht

- (1) Die Gemeinde hat gemäß § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 LWG NRW die Pflicht, den Klärschlamm aus Kleinkläranlagen sowie gemäß § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LWG NRW das Abwasser aus abflusslosen Gruben zu entsorgen. Die Gemeinde kann hierzu auch Dritte beauftragen (§ 56 Satz 3 WHG). Den Bediensteten sowie den Beauftragten der Gemeinde ist gemäß § 98 Abs. 1 LWG NRW zur Prüfung der Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung, ungehinderter Zutritt zu den in Frage kommenden Teilen des Grundstücks und der Grundstücksentwässerungsanlage zu gewähren. Die Beauftragten haben sich auf Verlangen durch einen von der Gemeinde ausgestellten Dienstaussweis auszuweisen.
- (2) Der Grundstückseigentümer hat das Betreten und Befahren seines Grundstücks zum Zwecke der Entsorgung gemäß § 98 LWG NRW zu dulden.

**Artikel V**

§ 9 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen, die Schmutzwasser privaten Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlage, abflusslose Grube) zuleiten, gilt die Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw NRW). Private Abwasserleitungen sind gemäß den §§ 60, 61 WHG, § 56 Abs. 1 LWG NRW, § 8 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW so zu errichten und zu betreiben, dass die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung eingehalten werden. Hierzu gehört auch die ordnungsgemäße Erfüllung der Abwasserüberlassungspflicht nach § 48 LWG NRW gegenüber der Stadt Rietberg.
- (2) Zustands- und Funktionsprüfungen an privaten Abwasserleitungen dürfen nur durch anerkannte Sachkundige gemäß § 12 SÜwVO Abw NRW durchgeführt werden.
- (3) Nach § 7 Satz 1 SÜwVO Abw NRW sind im Erdreich oder unzugänglich verlegte private Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte oder der Bodenplatte des Gebäudes ohne Keller sowie zugehörige Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen zu prüfen. Ausgenommen von der Prüfpflicht sind nach § 7 Satz 2 SÜwVO Abw NRW Abwasserleitungen, die der alleinigen Ableitung von Niederschlagswasser dienen und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwasser aufgefangen und erkannt wird.
- (4) Für welche Grundstücke und zu welchem Zeitpunkt eine Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen durchzuführen ist, ergibt sich aus den §§ 7 bis 9 SÜwVO Abw NRW. Nach § 8 Abs. 2 SÜwVO Abw NRW hat der Eigentümer des Grundstücks bzw. nach § 8 Abs. 6 SÜwVO Abw NRW der Erbbauberechtigte private Abwasserleitungen, die Schmutzwasser führen, nach ihrer Errichtung oder nach ihrer wesentlichen Änderung unverzüglich von Sachkundigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit prüfen zu lassen. Die Prüfpflicht und Prüffristen für bestehende Abwasserleitungen ergeben sich im Übrigen aus § 8 Abs. 3 und Abs. 4 SÜwVO Abw NRW. Legt die Stadt Rietberg darüber hinaus durch gesonderte Satzung gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LWG NRW Prüffristen fest, so werden die betroffenen Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten durch die Stadt Rietberg hierüber im Rahmen der ihr obliegenden Unterrichts- und Beratungspflicht (§ 46 Abs. 2 Satz 3 LWG NRW) informiert. Das gleiche gilt, wenn die Stadt Rietberg Satzungen nach altem Recht gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 LWG NRW fortführt.
- (5) Zustands- und Funktionsprüfungen müssen nach § 9 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden. Nach § 8 Abs. 1 Satz 4 SÜwVO Abw NRW gelten die DIN 1986 Teil 30 und die DIN EN 1610 als allgemein anerkannte Regeln der Technik, soweit die SÜwVO Abw NRW keine abweichenden Regelungen trifft.
- (6) Nach § 9 Abs. 2 Satz 1 SÜwVO Abw NRW ist das Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung in einer Bescheinigung gemäß Anlage 2 der SÜwVO Abw NRW zu dokumentieren. Dabei sind der Bescheinigung die in § 9 Abs. 2 Satz 2 SÜwVO Abw NRW 6 genannten Anlagen beizufügen. Diese Bescheinigung nebst Anlagen ist der Stadt Rietberg durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten (§ 8 Abs. 2 bzw. Abs. 6 SÜwVO Abw NRW) unverzüglich nach Erhalt vom Sachkundigen vorzulegen, damit eine zeitnahe Hilfestellung durch die Stadt Rietberg erfolgen kann.

- (7) Private Abwasserleitungen, die nach dem 01.01.1996 auf Zustand und Funktionstüchtigkeit geprüft worden sind, bedürfen nach § 11 SÜwVO Abw NRW keiner erneuten Prüfung, sofern Prüfung und Prüfbescheinigung den zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden Anforderungen entsprochen haben.
- (8) Die Sanierungsnotwendigkeit und der Sanierungszeitpunkt ergeben sich grundsätzlich aus § 10 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW. Über mögliche Abweichungen von den Sanierungsfristen in § 10 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW kann die Stadt Rietberg gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 SÜwVO Abw NRW nach pflichtgemäßen Ermessen im Einzelfall entscheiden.

#### Artikel VI

§ 12 wird wie folgt neu gefasst:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt je cbm Abfuhrmenge

- für Abwasser aus abflusslosen Gruben 26,30 EUR
- für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 26,75 EUR

Im Preis enthalten ist das Auslegen des Saugschlauches bis einschl. 30 m Länge. Für das Auslegen des Saugschlauches von über 30 bis 100 m Länge wird eine zusätzliche Gebühr von 0,58 EUR je m erhoben.

#### Artikel VII

§ 15 Abs. 1 lit. g - j wird wie folgt neu gefasst:

- g. seinen Auskunfts- und Mitteilungspflichten nach § 7 nicht nachkommt,
- h. entgegen § 8 Abs. 1 den Zutritt nicht gewährt,
- i. entgegen § 8 Abs. 2 das Betreten und Befahren seines Grundstücks nicht duldet.
- j. entgegen § 9 Abs. 6 Satz 3 die Bescheinigung über das Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung nicht vorlegt.

#### Artikel VIII

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung der Stadt Rietberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Dabei weise ich auf die Rechtsfolgen und die Frist des § 7 Abs. 6 GO.NRW hin:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sie denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rietberg, den 15.12.2016

In Vertretung:

gez. Nowak  
Beigeordneter

66/2016

**18. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Rietberg für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage (Kanalabgabensatzung) vom 19.12.1995**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung,
  - der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. 2015, S. 666), in der jeweils geltenden Fassung,
  - des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
  - der § 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290) sowie
  - des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Rietberg in seiner Sitzung vom 15.12.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 9 Absatz 8 erhält folgende neue Fassung:

Die Gebühr für Frischwasser, das zu Kühlzwecken verwendet und anschließend in den Regenwasserkanal eingeleitet wird, beträgt 0,61 EUR je cbm Frischwasser.

**Artikel II**

§ 11 wird wie folgt neu gefasst:

-Gebührenmaßstab und Gebührensatz für Niederschlagswasser-

- (1) Die Gebühr im Sinne des § 8 Absatz 1 dieser Satzung für das zugeführte Niederschlagswasser richtet sich nach der überbauten/befestigten und in die öffentliche Entwässerungsanlage entwässerten Grundstücksfläche.

Dies gilt auch für die nicht leitungsgebundene Zuleitung von Niederschlagswasser, wenn von bebauten oder befestigten Flächen oberirdisch aufgrund des Gefälles Niederschlagswasser in die gemeindliche Abwasseranlage gelangen kann.

Die Gebühr beträgt für die vorgenannten Flächen je Quadratmeter **jährlich 0,45 EUR**.

- (2) Die Gebühr nach Absatz 1 ermäßigt sich um die Hälfte, wenn das Niederschlagswasser

- a. auf dem betreffenden Grundstück Anlagen zur Versickerung und/oder Verrieselung (z.B. Sickerschächte, Brunnen, Teichanlagen, Rieselrohrstränge) durchläuft und über einen Notüberlauf in den Regenwasserkanal eingeleitet wird oder
- b. auf Grund einer Dachbegrünung oder Nutzung einer Regenwassernutzungsanlage nur zum Teil in den Regenwasserkanal eingeleitet wird. Dachbegrünungsflächen im Sinne dieser Regelung müssen dauerhaft begrünt und dazu geeignet sein, die auftretende Niederschlagsmenge überwiegend zurückzuhalten. Versickerungsanlagen und Regenwassernutzungsanlagen müssen so ausgelegt sein, dass sie in der Regel und auf Dauer die gesamte Niederschlagsmenge der angeschlossenen Flächen aufnehmen können.

Die Gebühr ermäßigt sich ebenfalls um die Hälfte für Flächen, die auf Grund ihrer Befestigungsart (z.B. Porenpflaster, Rasengittersteine) so hergestellt sind, dass das anfallende Regenwasser überwiegend im Erdreich versickert.

Der Nachweis über das Vorliegen des Ermäßigungstatbestandes und die Größe der betroffenen Flächen obliegt grundsätzlich dem Gebührenpflichtigen, wobei sich die Stadt eine Überprüfung vorbehält.

**Artikel III**

§ 12 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

Leitet ein Einleiter Schmutzwasser in eine öffentliche Abwasseranlage ein und verursacht er dadurch den ganzen oder teilweisen Wegfall einer der Stadt gewährten Vergünstigung der Abwasserabgabe gemäß § 9 Abs. 5 AbwAG oder § 7 Abs. 2 AbwAG in Verbindung mit § 8 Abs. 2 AbwAG NRW, so haftet der Verursacher der Stadt für die entstandenen Kosten, insbesondere für die erhöhte Abwasserabgabe und die Kosten der Ermittlung des Verursachers. Sind mehrere Kanalbenutzer Verursacher, so haften sie als Gesamtschuldner. Lässt sich der Verursacher nicht ermitteln, wird die erhöhte Abwasserabgabe nach § 8 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 dieser Satzung abgewälzt.

**Artikel IV**

§ 13 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

Bei der Berechnung der Kleineinleiterabgabe bleiben die Einwohner unberücksichtigt,

- a) deren gesamtes Schmutzwasser im Rahmen ordnungsgemäßer landbaulicher Bodenbehandlung auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Böden aufgebracht wird oder
- b) deren gesamtes Schmutzwasser in einer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage behandelt wird, sofern
  - die Stadt Rietberg die Entsorgung (Einsammeln, Abfahren und Aufbereiten) des in der Anlage anfallenden Schlammes gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 5 LWG durchführt oder sofern
  - für die Entsorgung des Fäkalschlammes die Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 49 Abs. 5 LWG auf den Nutzungsberechtigten des Grundstücks übertragen worden ist.

Eine ordnungsgemäße landbauliche Bodenbehandlung im Sinne von Buchstabe liegt vor, wenn eine Vorbehandlung des häuslichen Schmutzwassers in einer Mehrkammerabsetz- oder -ausfallgrube oder einer gleichwertigen Anlage erfolgt.

**Artikel V**

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung der Stadt Rietberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Dabei weise ich auf die Rechtsfolgen und die Frist des § 7 Abs. 6 GO.NRW hin:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sie denn,

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rietberg, den 15.12.2016

In Vertretung:

gez. Nowak  
Beigeordneter

**67/2016****6. Änderungssatzung vom 15.12.2016 zur Satzung der Stadt Rietberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung ) vom 09.12.2010**

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW S. 495), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 18.12.1975 (GV.NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.10.2014 (GV.NRW S. 6220), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.09.2015 (GV.NRW S. 666) hat der Rat der Stadt Rietberg in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 7 Absatz 4 erhält folgende neue Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt je m Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3) jährlich bei vierzehntäglicher Reinigung der Fahrbahnen 0,65 EUR. Wird die Reinigung öfter durchgeführt, so vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend. Zusätzlich wird für die Winterwartung je m Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3) jährlich eine Benutzungsgebühr von 0,20 EUR erhoben. Wird nur die Winterwartung von der Stadt ausgeführt, so wird lediglich diese Teilgebühr erhoben.

**Artikel II**

Das Straßenverzeichnis (Anlage zur Straßenreinigungssatzung) erhält die Fassung laut Anlage zu dieser Änderungssatzung.

**Artikel III**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung der Stadt Rietberg wird hiermit gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666 ff.) und der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW S. 516) öffentlich bekannt gemacht.

Dabei weise ich auf die Rechtsfolgen und die Frist des § 7 Abs. 6 GO hin:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rietberg, den 15.12.2016

In Vertretung:

gez. Nowak  
Beigeordneter



Anlage: Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungssatzung (Stand: 01.01.2017)

Name	Gemarkung	Straßenreinig.	Winterwartung
Adlerweg	Varensell	A	A
Agathastraße	Bokel	A	A
Agethenstraße	Rietberg	A	A
Ahornweg	Mastholte	A	A
Akazienweg	Mastholte	A	A
Aldehoffstraße	Rietberg	A	A
Allensteiner Straße	Rietberg	A	A
Alt Hammoor	Mastholte	/	/
Alt Hammoor	Bokel	/	/
Alte Landstraße (Lippstädter Str.-Dawestr.)	Mastholte	S	S
Alte Landstraße (Dawestr.-Haselhorststr.)	Mastholte	A	S
Alte Landstraße (Haselhorststr.-Rietberger Str.)	Mastholte	/	/
Alte Mühle	Mastholte	A	A
Alter Graswinkel	Mastholte	/	/
Alter Kamp	Mastholte	/	/
Alter Markt	Mastholte	A	S
Alter Postweg	Neuenkirchen	/	/
Alter Schulweg	Neuenkirchen	A	S
Alter Schützenplatz	Rietberg	A	A
Altes Feld	Mastholte	/	/
Am Bahnhof	Rietberg	A	S
Am Balkan	Rietberg	A	S
Am Baumhof	Varensell	A	A
Am Blanken	Mastholte	/	/
Am Blumenkamp	Rietberg	A	A
Am Brockfeld	Varensell	/	/
Am Burgmannshof	Westerwiehe	A	A
Am Dortenbach (Wiedenbrücker Str.-Gladiolenweg)	Rietberg	A	S
Am Dortenbach (Gladiolenweg-Wersterwieher Str.)	Rietberg	A	A
Am Eichenhof	Rietberg	/	/
Am Eichenkamp	Westerwiehe	/	/
Am Emssee	Druffel	/	/
Am Fischhaus	Rietberg	A	S
Am Friedhof	Varensell	A	A
Am Furlbach	Westerwiehe	/	/
Am Heidegarten	Bokel	A	A
Am Hohen Land	Rietberg	/	/
Am Holzplatz	Mastholte	A	A
Am Kalefeld	Mastholte	A	A
Am Kanal	Mastholte	/	/
Am Lannertbach	Bokel	/	/

Am Markt	Neuenkirchen	A	A
Am Mastholter See	Mastholte	/	/
Am Mühlenbrock	Varensell	A	A
Am Mühlenkamp	Varensell	A	A
Am Nordtor	Rietberg	A	A
Am Ostfeld	Druffel	/	/
Am Postdamm	Druffel	/	/
Am Potthoff	Neuenkirchen	A	A
Am Reiling	Mastholte	/	/
Am Rosengarten	Rietberg	A	A
Am Rothenbach (ohne Stichstr. zu Hs.-Nr. 46/50/54/56/58)	Druffel	A	S
Am Rothenbach (Stichstr. zu Hs.-Nr. 46/50/54/56/58)	Druffel	A	A
Am Schützenplatz	Mastholte	A	A
Am Seeufer	Rietberg	A	A
Am Sennebach	Neuenkirchen	A	A
Am Sportplatz	Mastholte	A	A
Am Südwall	Rietberg	A	A
Am Tummelplatz	Rietberg	A	A
Am Vennestau	Mastholte	/	/
Am Wall	Mastholte	A	A
Am Wapelbach	Neuenkirchen	A	A
Am Weinberg	Mastholte	/	/
Am Westwall	Rietberg	A	A
Am Wiesenpfad	Rietberg	A	A
Am Wiesenrain	Neuenkirchen	A	A
Amselweg	Neuenkirchen	A	A
An den Teichwiesen	Rietberg	/	/
An der alten Molkerei	Neuenkirchen	A	A
An der Bleiche	Rietberg	A	S
An der Ems	Rietberg	A	A
An der Fluet	Westerwiehe	/	/
An der Graft	Mastholte	/	/
An der Mühle	Bokel	/	/
An der Schule	Bokel	A	A
Andreasstraße	Neuenkirchen	A	A
Anton-Paehler-Straße	Rietberg	A	A
Asternweg	Rietberg	A	A
Auerhahnweg	Westerwiehe	A	A
Auf dem Felde	Mastholte	/	/
Auf dem Hammoor	Bokel	/	/
Auf dem Hammoor	Mastholte	/	/
Auf dem Kampe	Mastholte	A	A
Auf dem Knapp	Mastholte	A	A
Auf dem Mersche	Neuenkirchen	A	A
Auf dem Moor	Varensell	A	A

Auf dem Röhr	Varensell	A	A
Auf den Wiehen	Westerwiehe	A	A
Auf der Hardt	Mastholte	/	/
Auf der Höhe	Westerwiehe	/	/
August-Finke-Straße	Rietberg	A	A
Augustin-Wibbelt-Straße	Neuenkirchen	A	A
Azaleenweg	Rietberg	A	A
Bahnhofstraße (ohne Stichweg zu Haus-Nr. 58)	Rietberg	S	S
Bahnhofstraße (nur Stichweg zu Haus-Nr. 58)	Rietberg	A	A
Bartscherstraße	Rietberg	A	A
Basterweg	Varensell	/	/
Batenhorster Straße	Bokel	/	/
Bauerkampstraße	Varensell	A	A
Bauerkampstraße	Neuenkirchen	A	A
Baumweg (Haus-Nr. 1-14)	Varensell	A	A
Baumweg (Haus-Nr.18-Ende)	Varensell	/	/
Bentelerstraße (Haus-Nr.1-32)	Mastholte	S	S
Bentelerstraße (ab Haus-Nr.33)	Mastholte	/	/
Berglageweg	Rietberg	A	S
Bergstraße	Bokel	A	A
Berkendeich	Mastholte	A	A
Berkenheide (Lipplinger Str.-Kreuzung Wiehenweg)	Westerwiehe	S	S
Berkenheide (nach Kreuzung Wiehenweg)	Westerwiehe	/	/
Berkenkamp	Mastholte	A	A
Bicksweg (innerhalb der Ortslage)	Varensell	A	A
Bicksweg (außerhalb der Ortslage)	Varensell	/	/
Binnerfeld	Westerwiehe	/	/
Birkenallee	Mastholte	A	S
Birkendamm	Rietberg	/	/
Birkenweg	Druffel	/	/
Birkhuhnweg	Westerwiehe	A	A
Blumenstraße	Mastholte	A	A
Blütenweg	Neuenkirchen	A	A
Böckersstraße	Rietberg	A	S
Bödingsheide	Neuenkirchen	A	A
Bogenstraße	Neuenkirchen	A	A
Bokeler Straße (nördliche Straßenseite)	Rietberg	S	S
Bokeler Straße (südliche Straßenseite)	Rietberg	A	S
Bokeler Straße (außerhalb der Ortslage)	Rietberg	/	/
Bokeler Straße (innerhalb der Ortslage)	Bokel	A	S
Bokeler Straße (außerhalb der Ortslage)	Bokel	/	/
Bolzenmarkt	Rietberg	S	S
Brandheide	Mastholte	/	/
Brandstraße (Alte Landstr.-Am Schützenplatz)	Mastholte	S	S
Brandstraße (ab Kreuzung Am Schützenplatz)	Mastholte	/	/

Brauwinkel	Mastholte	/	/
Breedeweg	Druffel	A	A
Breienweg	Westerwiehe	A	A
Breite Straße	Mastholte	A	S
Brentanostraße	Neuenkirchen	A	A
Breslauer Straße	Rietberg	A	A
Bresserstraße	Rietberg	/	/
Bresserstraße	Mastholte	/	/
Brinkstraße	Druffel	/	/
Brinkstraße	Varensell	/	/
Brockheide	Bokel	A	S
Brockstraße	Bokel	/	/
Bruchstraße	Rietberg	A	A
Brüningsweg	Varensell	/	/
Brunnenstraße	Bokel	/	/
Buchenweg	Neuenkirchen	A	A
Buschkamp	Mastholte	A	A
Buschwiese	Mastholte	A	A
Bussardweg	Varensell	A	A
Dahlienweg	Druffel	A	A
Dahlienweg	Rietberg	A	A
Damaschkestraße	Rietberg	A	A
Dammstraße	Mastholte	/	/
Danziger Straße	Rietberg	A	A
Dasshorststraße (innerhalb der Ortslage)	Rietberg	A	S
Dasshorststraße	Druffel	/	/
Dawestraße	Mastholte	S	S
Delbrücker Straße (Mastholter Str.-Torfweg)	Rietberg	S	S
Delbrücker Straße (Torfweg-Fürst-Kaunitz-Str.)	Rietberg	A	S
Delbrücker Straße (Fürst-Kaunitz-Str.-B64)	Rietberg	/	/
Delkers Weg	Varensell	A	A
Detmolder Straße (bis Haus-Nr.35)	Neuenkirchen	S	S
Detmolder Straße (außerhalb der Ortslage)	Neuenkirchen	/	/
Diekamp	Neuenkirchen	A	S
Dieselstraße	Mastholte	S	S
Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Rietberg	A	A
Doppstraße (von Lannertstr.-Kirchstraße)	Bokel	A	S
Doppstraße (außer Lannertstr.-Kirchstraße)	Bokel	A	A
Dr.-Bigalke-Straße	Rietberg	S	S
Drosselweg	Rietberg	A	A
Droste-Hülshoff-Straße	Neuenkirchen	A	A
Druffeler Straße (innerhalb der Ortslage)	Druffel	A	S
Druffeler Straße (außerhalb der Ortslage)	Druffel	/	/
Druffeler Straße (Platzstr.-Eltzbacherweg)	Neuenkirchen	S	S
Druffeler Straße (außerhalb der Ortslage)	Neuenkirchen	/	/

Duhmes Wiese	Mastholte	A	A
Eberhard-Unkraut-Straße (Stichstr.)	Rietberg	A	A
Eberhard-Unkraut-Straße (Hauptzug)	Rietberg	A	S
Edith-Stein-Straße	Rietberg	A	A
Efeweg	Rietberg	A	A
Eichenallee	Mastholte	/	/
Eichendamm	Rietberg	/	/
Eichendorffstraße (bis Zufahrt Hs.-Nr.1)	Mastholte	A	S
Eichendorffstraße (ab Hs.-Nr.3)	Mastholte	A	A
Eichenhofweg	Neuenkirchen	A	A
Eichenweg	Neuenkirchen	A	A
Eiserstraße	Varensell	/	/
Eiserstraße	Neuenkirchen	/	/
Eltzbacherweg	Neuenkirchen	A	A
Emsstraße	Rietberg	S	S
Entenweg	Westerwiehe	/	/
Erenkamp	Mastholte	A	A
Erlenweg	Rietberg	A	A
Eschenweg	Neuenkirchen	A	A
Fahrenkamp	Mastholte	/	/
Falkenweg	Varensell	A	A
Fasanenweg	Westerwiehe	A	A
Fechtelweg	Mastholte	/	/
Feldkamp	Mastholte	/	/
Feldstraße	Neuenkirchen	A	S
Fichtenweg	Neuenkirchen	A	A
Finkenweg	Neuenkirchen	A	A
Fischhausweg	Rietberg	A	A
Fleigestraße	Rietberg	A	A
Fliederweg	Rietberg	A	A
Flitterweg	Varensell	/	/
Flurstraße	Mastholte	/	/
Fontanestraße	Neuenkirchen	A	A
Frankenstraße	Rietberg	A	A
Friedenstraße	Neuenkirchen	A	A
Friedhofstraße (Brockheide-Lannertstr.)	Bokel	A	S
Friedhofstraße (Stichstr. zu Hs.-Nr. 8-14)	Bokel	A	A
Friedhofstraße (ab Hs.-Nr. 65)	Bokel	A	A
Fürst-Kaunitz-Straße	Rietberg	A	S
Gallenweg	Rietberg	/	/
Gartenstraße	Druffel	A	A
Gartenstraße	Neuenkirchen	A	A
Gartenstraße (Nr. 2-25+34-49+74-86)	Neuenkirchen	A	S
Geranienweg	Rietberg	A	A
Gersteinstraße	Rietberg	A	A

Gerstenkamp	Mastholte	A	A
Gerwingsweg	Neuenkirchen	/	/
Gewerbestraße	Mastholte	S	S
Ginsterweg	Mastholte	A	A
Gladiolenweg	Rietberg	A	S
Glockenbrink	Neuenkirchen	A	A
Glückerheide	Mastholte	/	/
Goethestraße	Neuenkirchen	A	A
Gräfin-Ernestine-Straße (Hauptzug)	Rietberg	A	S
Gräfin-Ernestine-Straße (Stichstr.)	Rietberg	A	A
Graf-Johannes-Straße	Rietberg	A	A
Graswinkel	Bokel	/	/
Graswinkel	Mastholte	/	/
Grenzweg	Bokel	/	/
Grenzweg	Rietberg	/	/
Große Wiese	Mastholte	A	A
Große-Recke-Weg	Rietberg	/	/
Grüner Weg	Varensell	/	/
Gütersloher Straße	Druffel	/	/
Gütersloher Straße	Varensell	/	/
Gütersloher Straße (Lange Str.-Gartenstr. ohne Parallelstr. 31-45)	Neuenkirchen	S	S
Gütersloher Straße ( Parallelstr. 31-45)	Neuenkirchen	A	A
Habichtsheide	Bokel	A	A
Habichtsweg	Varensell	A	A
Hagenheide	Westerwiehe	/	/
Halaustraße	Mastholte	/	/
Hammoor	Mastholte	/	/
Hanebrink (ab Haus-Nr.17)	Mastholte	/	/
Hanebrink ( Lippstädter Str.-Hausnr.17)	Mastholte	A	A
Hanfgarten	Mastholte	/	/
Hardtweg	Rietberg	/	/
Hardtweg	Bokel	/	/
Hartenstraße	Rietberg	A	A
Haselhorststraße (Rietberger Str.-Alte Landstr.)	Mastholte	A	S
Haselhorststraße (ab Alte Landstr.)	Mastholte	/	/
Haßmannstraße	Varensell	/	/
Hauptstraße (innerhalb der Ortslage)	Varensell	S	S
Hauptstraße (außerhalb der Ortslage)	Varensell	/	/
Hauptstraße (Stichstr. Haus-Nr.16-20a)	Varensell	A	A
Heckenweg	Westerwiehe	/	/
Hedafeld	Westerwiehe	/	/
Heideweg	Bokel	/	/
Heinrich-Heine-Straße	Neuenkirchen	A	A
Heinrich-Kuper-Straße	Rietberg	A	S
Hellekamp	Mastholte	/	/

Hellestraße	Mastholte	/	/
Hemmersweg	Varensell	/	/
Herrenbruch	Rietberg	/	/
Hochfeld	Westerwiehe	/	/
Hohe Straße	Druffel	/	/
Holter Weg	Varensell	/	/
Holtkampstraße	Mastholte	A	A
Holunderweg	Rietberg	A	A
Holzheide	Bokel	A	A
Höppeweg (Delbrücker Str.-Johannesweg)	Rietberg	A	S
Höppeweg (Stichstr. 4-28, 39-41)	Rietberg	A	A
Humansweg	Neuenkirchen	A	A
Im Bödingsfeld	Neuenkirchen	A	A
Im Busche	Mastholte	/	/
Im Dörenkamp	Westerwiehe	/	/
Im Eickholt	Westerwiehe	/	/
Im Ennebutt	Rietberg	A	A
Im Erlei	Varensell	A	A
Im Feld	Bokel	A	A
Im Grund	Bokel	A	A
Im Grünen Winkel	Mastholte	A	A
Im Hagen	Mastholte	/	/
Im Heidkamp	Westerwiehe	A	A
Im Holtkamp	Neuenkirchen	A	A
Im Hütten	Bokel	A	A
Im Klimapark	Rietberg	A	A
Im Plumpe	Westerwiehe	/	/
Im Rössel	Westerwiehe	A	A
Im Rünenbrink	Rietberg	A	A
Im Sack	Rietberg	A	A
Im Schöning	Rietberg	/	/
Im Thüle (innerhalb der Ortslage)	Westerwiehe	A	S
Im Thüle	Westerwiehe	/	/
Im Venn	Mastholte	/	/
Im Weiland	Rietberg	A	A
Im Wiesengrund	Westerwiehe	/	/
Im Winkel	Westerwiehe	/	/
Im Wullbrock	Rietberg	A	A
Immenweg	Mastholte	A	A
In den Emswiesen	Rietberg	A	A
In den Marken	Rietberg	/	/
In den Marken	Westerwiehe	/	/
In der Feldmark	Rietberg	/	/
In der Heide	Bokel	A	S
In der Rieke	Mastholte	/	/

In der Stroth	Varensell	/	/
Industriestraße	Rietberg	A	S
Inselweg	Druffel	/	/
Insterburger Straße	Rietberg	A	A
Jahnstraße	Mastholte	A	A
Jakobistraße	Mastholte	A	A
Jerusalemmer Straße	Rietberg	/	/
Johannesweg (vom Höppeweg-Delbrücker Str.)	Rietberg	A	S
Johannesweg (Stichstr.)	Rietberg	A	A
Johann-Füchting-Straße	Rietberg	A	A
Johann-von-Binder-Straße	Rietberg	A	A
Jüddeldamm	Rietberg	A	A
Junkernweg	Druffel	/	/
Kalefeldstraße	Mastholte	A	A
Kalverdamm	Mastholte	/	/
Kampstraße	Rietberg	A	A
Karl-Schiller-Straße	Rietberg	A	S
Kastanienweg	Neuenkirchen	A	A
Katthagenstraße (Lippstädter Str.-Ende Friedhof)	Mastholte	S	S
Katthagenstraße (außerhalb der OD)	Mastholte	/	/
Kaunitzer Straße	Westerwiehe	/	/
Kiefernweg	Mastholte	/	/
Kilian-Kirchhoff-Straße	Rietberg	A	A
Kirchstraße	Bokel	A	S
Kleekamp	Mastholte	A	A
Klingenhagen	Rietberg	S	S
Klosterstraße	Rietberg	S	S
Kochstraße	Rietberg	A	A
Kockortweg	Mastholte	A	A
Kolpingstraße	Neuenkirchen	A	A
Königsberger Straße	Rietberg	A	A
Konrad-Adenauer-Straße (Markenstr.-Neuenkirchener Str.)	Neuenkirchen	/	/
Konrad-Adenauer-Straße (außer Hs-Nr.5,7,9,11,13,15,17,19,21,23,37)	Neuenkirchen	S	S
Konrad-Adenauer-Straße (Hs-Nr.5,7,9,11,13,15,17,19,21,23,37)	Neuenkirchen	A	S
Korbheide	Bokel	A	A
Kornweg	Westerwiehe	/	/
Krengelstraße	Rietberg	A	A
Kreuzbreite	Druffel	A	A
Krögerstraße	Bokel	/	/
Krokusweg	Rietberg	A	A
Kronenstraße	Westerwiehe	A	A
Krumme Straße	Rietberg	A	S
Kühler Grund (innerhalb der Ortslage)	Westerwiehe	A	S
Kühler Grund	Westerwiehe	/	/
Kupferstraße	Westerwiehe	A	A



Lange Straße	Neuenkirchen	S	S
Lange Straße	Druffel	S	S
Lange Straße	Rietberg	S	S
Langenberger Straße (innerhalb der Ortslage)	Mastholte	A	S
Langenberger Straße (Stichweg ab Hs.-Nr.15)	Mastholte	A	A
Langenberger Straße	Mastholte	/	/
Langer Schemm (innerhalb der Ortslage)	Varensell	A	S
Langer Schemm	Varensell	/	/
Langer Schemm (innerhalb der Ortslage)	Neuenkirchen	A	S
Lannertstraße (außerhalb der Ortslage)	Rietberg	/	/
Lannertstraße (Bokeler Str.-Ortsausgang)	Bokel	A	S
Laumoor	Mastholte	/	/
Laurentiusstraße (Westerwieher Str.-Hausnr. 7)	Westerwiehe	A	S
Laurentiusstraße (ab Hs.-Nr. 8)	Westerwiehe	A	A
Lerchenweg	Neuenkirchen	A	A
Lessingstraße	Neuenkirchen	A	A
Lilienweg	Rietberg	A	A
Lindenweg	Neuenkirchen	A	A
Liplinger Straße (Westerwieher Str.-Berkenheide)	Westerwiehe	S	S
Liplinger Straße (außerhalb der Ortslage)	Westerwiehe	/	/
Lippstädter Straße (Haus-Nr. 1-43, ohne Sichstr. zu Haus-Nr.25)	Mastholte	S	S
Lippstädter Straße (Haus-Nr.44-65)	Mastholte	/	/
Lippstädter Straße (Haus-Nr.66-89)	Mastholte	S	S
Lippstädter Straße (nach Haus-Nr.89)	Mastholte	/	/
Löfkenfeld	Mastholte	/	/
Lönsweg	Mastholte	/	/
Lucestraße	Rietberg	A	A
Ludwig-Erhard-Straße	Rietberg	A	S
Lupinenweg	Westerwiehe	A	A
Luzerneweg	Westerwiehe	A	A
Maidiek	Mastholte	/	/
Maisweg	Bokel	A	A
Malvenweg	Varensell	A	A
Margaretenstraße	Neuenkirchen	A	A
Marienweg	Neuenkirchen	A	A
Markenstraße	Westerwiehe	/	/
Markenstraße (Nachtigallenweg bis Platzstr.)	Neuenkirchen	A	S
Markenstraße	Neuenkirchen	/	/
Markenstraße	Rietberg	/	/
Mastholter Straße (Haus-Nr.1-84)	Rietberg	S	S
Mastholter Straße	Mastholte	/	/
Maximilian-Ulrich-Straße (Hs.-Nr.1-10)	Rietberg	A	S
Maximilian-Ulrich-Straße	Rietberg	A	A
Meisenweg	Neuenkirchen	A	A
Merschhemkeweg	Rietberg	/	/

Merschweg (Druffeler Str. - Am Rothenbach)	Druffel	A	S
Merschweg (außerhalb der Ortslage)	Druffel	/	/
Milanweg	Varensell	A	A
Moolsfeld	Mastholte	A	A
Moorweg	Varensell	A	A
Mozartstraße	Neuenkirchen	A	A
Mühlenheide	Varensell	A	A
Mühlenstraße	Rietberg	S	S
Münchstraße	Rietberg	A	A
Müntestraße	Rietberg	A	A
Nachtigallenweg	Neuenkirchen	A	A
Nelkenweg	Rietberg	A	A
Neuenkirchener Straße (Haus-Nr.1-52)	Neuenkirchen	S	S
Neuenkirchener Straße (Westerwieher Str.- Stienhöferstr.)	Westerwiehe	A	S
Neuenkirchener Straße	Westerwiehe	/	/
Nikolaus-Groß-Straße	Rietberg	A	A
Nolteweg	Mastholte	/	/
Nordholtstraße	Mastholte	/	/
Nordring	Druffel	A	A
Ockerstraße	Mastholte	A	A
Oesternforth	Rietberg	A	A
Oesternforth-West	Rietberg	A	A
Ostfeldstraße	Druffel	/	/
Oststraße	Neuenkirchen	A	A
Ottenskamp	Mastholte	A	A
Pappelweg	Neuenkirchen	A	A
Parkallee	Neuenkirchen	A	A
Pater-Sanders-Straße	Rietberg	A	A
Pater-Walther-Straße	Rietberg	A	A
Paulusweg	Rietberg	A	A
Pfauenweg	Druffel	/	/
Pickhüttenweg	Rietberg	A	A
Piepers Busch	Mastholte	A	A
Piepers Feld	Mastholte	A	A
Piepers Kamp	Mastholte	A	A
Pieperstraße	Mastholte	A	S
Plassmeiersweg	Mastholte	/	/
Platzstraße (außer Stichstr. Hausnr. 30)	Neuenkirchen	S	S
Platzstraße (Stichstr. zu Hausnr. 30)	Neuenkirchen	A	A
Pochengasse	Rietberg	A	A
Pochenstraße	Rietberg	A	A
Poststraße (Westerwieher Str.-Hausnr.11)	Westerwiehe	A	A
Poststraße (Haus-Nr.11-Im Dörenkamp)	Westerwiehe	/	/
Prälat-Buschmeier-Straße	Varensell	A	A
Pulverdamm	Rietberg	A	S

Rapsweg	Westerwiehe	A	A
Rathausstraße	Rietberg	S	S
Rebhuhnweg	Westerwiehe	A	A
Reichenberger Straße	Rietberg	A	A
Riekstraße (Straßenseite mit HB zum Schul- und Sportgelände)	Mastholte	S	S
Riekstraße (Langenberger Str.-Rietberger Str. gerade Haus-Nr.6-90)	Mastholte	A	S
Riekstraße (Stichstr. Haus-Nr.30,32,34,34a-c,36,36a-c,40,42,44,48,50,60,61,62)	Mastholte	A	A
Rietberger Straße (innerhalb der Ortslage)	Mastholte	S	S
Rietberger Straße (außerhalb der Ortslage)	Mastholte	/	/
Ringstraße	Neuenkirchen	A	S
Rinnerforth	Rietberg	A	S
Robinienweg	Mastholte	A	A
Rochusweg	Rietberg	/	/
Roggenweg	Bokel	A	A
Rosenstraße	Varensell	A	A
Rotdornweg	Mastholte	A	A
Rottwiese	Rietberg	/	/
Rügenstraße	Rietberg	S	S
Rüschfeld (innerhalb der Ortslage)	Varensell	A	S
Rüschfeld (außerhalb der Ortslage)	Varensell	/	/
Sachsenstraße	Rietberg	A	A
Sandfeldstraße (innerhalb der Ortslage bis Hs.-Nr. 9)	Druffel	A	S
Sandfeldstraße (außerhalb der Ortslage)	Druffel	/	/
Schalkstraße	Rietberg	A	A
Schellertstraße	Neuenkirchen	/	/
Schillerstraße	Mastholte	A	A
Schillingsweg	Varensell	/	/
Schlingfeld	Neuenkirchen	/	/
Schloßstraße	Rietberg	/	/
Schnellweg	Neuenkirchen	/	/
Schnellweg	Druffel	/	/
Schulstraße (von Hauptstr.-Sporthalle)	Varensell	A	S
Schulstraße (ab Sporthalle)	Varensell	/	/
Schürckmannstraße	Rietberg	A	A
Schützenweg	Rietberg	A	A
Seeweg	Mastholte	/	/
Selhorststraße	Bokel	/	/
Sennebachweg	Rietberg	A	A
Sennstraße	Rietberg	S	S
Seppelerstraße	Rietberg	A	A
Siemensstraße	Mastholte	A	S
Sinnernweg	Varensell	/	/
Sinnescheweg	Mastholte	/	/
Sinnescheweg	Bokel	/	/
Sinnescheweg	Rietberg	/	/

Sonnenweg	Neuenkirchen	/	/
Sonnenweg	Druffel	/	/
Sophie-Scholl-Straße	Rietberg	A	A
Speckenbusch	Mastholte	/	/
Speckenstraße (Lippstädter Str.-Pieperstr.)	Mastholte	A	S
Speckenstraße (Pieperstr.-Bentelerstr.)	Mastholte	/	/
Sperberweg	Varensell	A	A
Spexardweg	Varensell	/	/
Starenweg	Neuenkirchen	A	A
Steinbreite	Druffel	A	A
Steinstraße	Westerwiehe	A	A
Stennerlandstraße (ohne Stichstr.)	Rietberg	A	S
Stennerlandstraße (Stichstr.)	Rietberg	A	A
Stettiner Straße	Rietberg	A	A
Stienhöferstraße (außerhalb der Ortslage)	Neuenkirchen	/	/
Stienhöferstraße (Westerwieher Str.-Haus-Nr.40)	Westerwiehe	A	A
Stukemeyerstraße (Alte Landstr.- Westernkamp 52)	Mastholte	A	S
Stukemeyerstraße (Stichstr.)	Mastholte	A	A
Stukemeyerstraße (ab Hs.-Nr. 65)	Mastholte	/	/
Stukenfeld	Mastholte	A	A
Sudeschweg	Bokel	/	/
Südstraße	Mastholte	/	/
Sunderweg	Mastholte	/	/
Tannenweg (Breite Str.-Ortsausgang)	Mastholte	A	S
Tannenweg	Mastholte	/	/
Tegelheide	Westerwiehe	/	/
Teichweg	Rietberg	A	S
Theresienstraße	Rietberg	/	/
Tiergartenweg	Rietberg	/	/
Torfweg (ohne Haus-Nr.1-9)	Rietberg	S	S
Torfweg (Haus-Nr.1-9)	Rietberg	A	A
Triftstraße	Bokel	/	/
Triftstraße	Rietberg	/	/
Triftstraße	Mastholte	/	/
Trompetenweg	Rietberg	A	A
Tulpenweg	Rietberg	A	A
Uhlandstraße	Neuenkirchen	A	A
Ulmenweg	Neuenkirchen	A	A
Umgehungsstraße	Rietberg	/	/
Udernhorstweg	Bokel	/	/
Unter den Eichen	Mastholte	/	/
Varenseller Straße (innerhalb der Ortslage bis Bauerkampstr.)	Neuenkirchen	S	S
Varenseller Straße (außerhalb der Ortslage)	Varensell	/	/
Vennstraße	Mastholte	/	/
Vienstraße	Varensell	/	/

Von-Ketteler-Straße	Neuenkirchen	A	A
Vor der Schlepphorst	Mastholte	A	A
Voßkamp	Mastholte	A	A
Vossebeinweg	Varensell	A	A
Wachtelweg	Westerwiehe	A	A
Waldenburger Straße	Rietberg	A	A
Waldliesborner Straße	Mastholte	/	/
Wallheide	Mastholte	A	A
Wapelstraße	Druffel	/	/
Wapelstraße	Varensell	/	/
Weidenweg (Stichweg zu Hs.-Nr.16)	Rietberg	A	A
Weidenweg	Rietberg	A	S
Weihenfeld	Varensell	/	/
Westbruch	Bokel	/	/
Westenholzer Straße	Mastholte	/	/
Westerloher Straße	Westerwiehe	/	/
Westernkamp (Hauptzug)	Mastholte	A	S
Westernkamp (Stichstr.)	Mastholte	A	A
Westerwieher Straße (Bahnhofstr.-Torfweg)	Rietberg	S	S
Westerwieher Straße (ab Kreisel Torfweg)	Rietberg	/	/
Westerwieher Straße (innerhalb der Ortslage, Haus-Nr.195-280)	Westerwiehe	S	S
Westerwieher Straße (außerhalb der Ortslage)	Westerwiehe	/	/
Westfalenweg	Varensell	/	/
Westheide	Bokel	A	A
Westring	Druffel	/	/
Weststraße	Mastholte	/	/
Wiedenbrücker Straße (außerhalb der Ortslage ab Haus-Nr.44)	Druffel	/	/
Wiedenbrücker Straße (Bahnhofstr.-Daßhorststr.)	Rietberg	S	S
Wiehenweg	Westerwiehe	A	A
Wiesenstraße	Mastholte	/	/
Wimmelheide	Mastholte	/	/
Wortstraße (von Hauptstr.-Bicksweg)	Varensell	A	S
Wortstraße (nach Bicksweg außerhalb der Ortslage)	Varensell	/	/
Wulfhorstweg	Mastholte	/	/
Wulfhorstweg	Rietberg	/	/
Wurzelkamp	Mastholte	A	A
Zeisigweg	Neuenkirchen	A	A
Ziegeleistraße	Westerwiehe	/	/
Zum Bürgerhaus	Druffel	A	S
Zum Esch	Bokel	A	A
Zum Freien Stuhl	Mastholte	/	/
Zum Papenforth	Druffel	/	/
Zum Park	Neuenkirchen	A	A
Zum Sporkfeld	Westerwiehe	/	/
Zum Sporkfeld	Neuenkirchen	/	/

Zum Westhoff	Neuenkirchen	A	A
Zur Antfängers Mühle	Westerwiehe	/	/
Zur Basterflut	Varensell	/	/
Zur Flammenmühle	Bokel	/	/
Zur Flammenmühle	Druffel	/	/

## 68/2016

### Immobilienangebote der Stadt Rietberg

Die Stadt Rietberg bietet im Stadtteil Mastholte folgende Immobilien an:

#### 2 Grundstücke zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern mit jeweils 6 WE

Grundstücksgrößen ca. 799 m<sup>2</sup> und ca. 773 m<sup>2</sup>

##### Hofstelle Rietberger Straße 51

Grundstücksgröße ca. 2.976 m<sup>2</sup>

Die Hofstelle besteht aus dem denkmalgeschützten Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert und einem zweigeschossigen Wohnhaus (Baujahr 1967).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Rietberg, Abt. Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten, Rügenstraße 1, 33397 Rietberg, Telefon: (05244) 986-241 (Marion Lütkebohle) und 986-239 (Astrid Karweger) sowie unter [www.rietberg.de](http://www.rietberg.de).

Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab dem 19.12.2016 zum Download bereit oder können unter den genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Die Stadt Rietberg ist in ihrer Vergabeentscheidung frei und nicht verpflichtet, ein Angebot zu berücksichtigen.

Andreas Sunder  
Bürgermeister

## 69/2016

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Rietberg

#### 1. Beschluss des Rates der Stadt Rietberg

Der Rat der Stadt Rietberg hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgenden Beschluss zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Rietberg gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gefasst:

- a) Der Rat beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht und Anhang zum 31.12.2014.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.889.959,57 € wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.388.508,86 € und der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.501.451,71 € gedeckt.
- c) Dem Bürgermeister wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

2. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses 2014

a) Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva		Passiva	
<b>1. Anlagenvermögen</b>	<b>171.543.968,98</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>79.454.064,90</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.194.064,08		
1.2 Sachanlagen	145.330.720,06	<b>2. Sonderposten</b>	<b>70.749.319,13</b>
1.3 Finanzanlagen	25.019.184,84		
		<b>3. Rückstellungen</b>	<b>17.265.146,58</b>
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>19.388.820,29</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>23.993.966,21</b>
2.1 Vorräte	0,00		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.812.012,92	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>493.000,00</b>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
2.4 Liquide Mittel	6.576.807,37		
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.022.707,55</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191.955.496,82</b>		<b>191.955.496,82</b>

b) Ergebnisrechnung 2014

Ordentliche Erträge	47.062.946,88
- Ordentliche Aufwendungen	-51.269.956,32
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.207.009,44</b>
+ Finanzerträge	611.991,83
- Finanzaufwendungen	- 294.941,96
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>317.049,87</b>
+/- außerordentliches Ergebnis	0,00
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>- 3.889.959,57</b>

c) Finanzrechnung 2014

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.825.398,04
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 46.638.859,94
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.813.461,90</b>
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.580.518,86
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 10.788.005,01
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 9.020.948,05</b>
+/- Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.818.106,34
<b>= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>.- 6.202.841,71</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	13.547.896,86
+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 768.247,78
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>6.576.807,37</b>

3. Bestätigungsvermerk der Örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Rietberg

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht wurden gemäß § 101 Abs. 1 und Abs. 8 GO NRW von der Örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Rietberg geprüft. Die Örtliche Rechnungsprüfung hat am 10.11.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2014 erteilt, dem sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 22.11.2016 angeschlossen hat.

**4. Bekanntmachung und Einsichtnahme des Jahresabschlusses 2014**

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Rietberg mit Lagebericht wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekanntgemacht.

Der vollständige Jahresabschluss (bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang), der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht mit Bestätigungsvermerk liegen gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 im Verwaltungsgebäude der Stadt Rietberg, Bolzenmarkt 2, 33397 Rietberg, Zimmer 17 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zudem kann der Jahresabschluss im Internet heruntergeladen werden: [www.rietberg.de/rathaus/finanzen](http://www.rietberg.de/rathaus/finanzen)

Rietberg, 16.12.2016

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Dieter Nowak  
Beigeordneter